Dr. theol. Robert Vorholt

Einleitung ins Neue Testament (WiSe1011_020020) Erfasste Fragebögen = 75

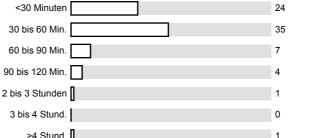


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

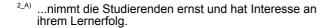
Legende Absolute Häufigkeiten der Antworten Std.-Abw Mittelwert Median 0 Fragetext n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Linker Pol Rechter Pol Skala Histogramm Allgemeines ^{1_A)} Fachsemester n=70 49 12 0 6 8 🛮 9 10 >10 ^{1_B)} Ich besuche diese Veranstaltung als... Pflichtfach 52 n=74 Wahlpflichtfach 13 Wahlfach 2 aus anderen Gründen ^{1_C)} Ich besuche diese Veranstaltung... praktisch immer 66 n=72 häufig 6 selten nie

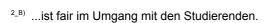
n=72

^{1_D)} Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

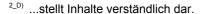


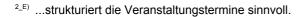




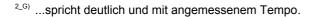


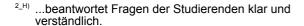




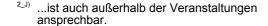


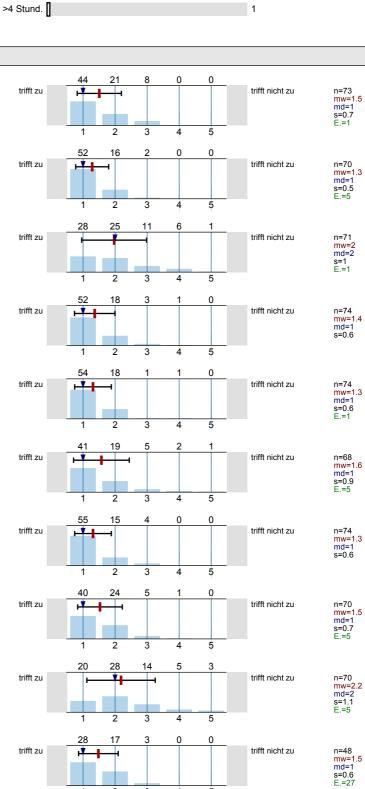










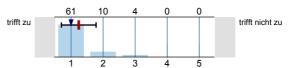


3

4

5

2_K) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.



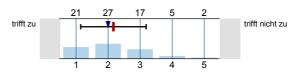
In der Lehrveranstaltung...

3_A) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte der Veranstaltung vermittelt. trifft zu

n=75 mw=1.3 md=1 s=0.5

n=75 mw=1.2 md=1 s=0.5

^{3_B)} ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



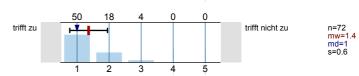
n=72 mw=2.2 md=2 s=1 E.=2

3_C) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.



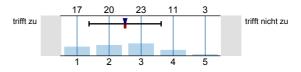
n=72 mw=1.6 md=1 s=0.8 E.=2

^{3_D)} ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.



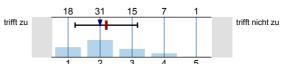
Äußere Rahmenbedingungen...

4_A) ...Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.



n=74 mw=2.5 md=2.5 s=1.1 E.=1

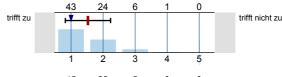
^{4_B)} ...Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.



n=72 mw=2.2 md=2 s=1 E.=1

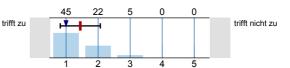
Dieser Fragebogen...

^{5_A)} ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.



n=74 mw=1.5 md=1 s=0.7 E.=1

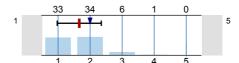
 $^{5_B)}$...enthält klare und verständliche Fragen.



n=72 mw=1.4 md=1 s=0.6 E.=2

Gesamtbewertung der Veranstaltung

^{6_A)} Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



n=74 mw=1.7 md=2 s=0.7

Profillinie

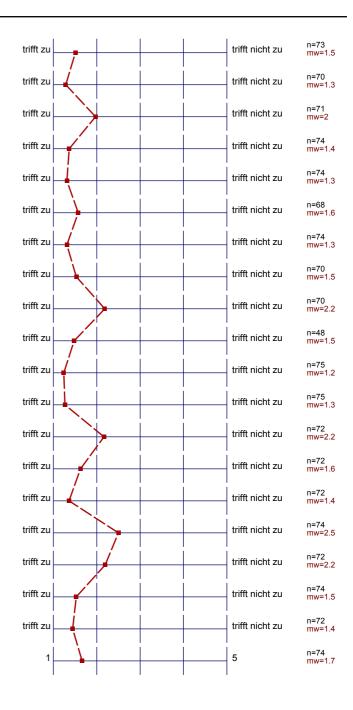
Teilbereich: Name der/des Lehrenden: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Dr. theol. Robert Vorholt
Einleitung ins Neue Testament



- ^{2_B)} ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.
- 2 _C) ...versteht es, mein Interesse am Fach zu wecken.
- ^{2_D)} ...stellt Inhalte verständlich dar.
- ^{2_E)} ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.
- ^{2_F)} ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.
- $^{2_G)}\,$...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.
- ²_H) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.
- $^{2_l)}$...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.
- ^{2_J)} ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.
- 2_Ki ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.
- $^{3_A)}\,$...werden die angekündigten fachlichen Inhalte der Veranstaltung vermittelt.
- $^{3_B)}\,\,$...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.
- 3 _C) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.
- $^{3_D)}\,\,$...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.
- ⁴_A) ...Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.
- ⁴_B) ...Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.
- ^{5_A)} ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.
- $^{5_B)}\,$...enthält klare und verständliche Fragen.
- ^{6_A)} Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Fragen:

^{7_A)} Gut gefallen hat mir...

· die Vorlesung verlauft nicht nur steif, sondern wird auch aufgellockest



der Oozent die Strukturierung der Vorlesung

- Shipt in Backboard - Power-Point Prasentation

- die Ausgebe von "wiedtigen" Arbeitsblättern in der Vorkesung
- gute Klausurvorbereitung
- broadsbald in third -
- Mägliddeit das Totorium zu besuchen
- -ili Homor "

Die Veranstaltungsskripte u. Klausurfragen

Die VL weckte stehts mein Interesse und hat mir Sem gud gefallen. Auch teils sich langziehende Themen wurden interessant gestallet.

Skript und Yowespoint Gereitstellung im Blackbaard.
Vorbereitung auf Klausur durch gezielte Fragen
Tha Tutorium

To to de the said

und intersect autopout.

-das Angeloot des Tut criums - gutes toeus führ liches stript Die Vorlesung öber die Evangelien. Es wende ein guter Einstieg veraukelt.

- Gorb piele, entroumen i. d. R aus Toangonisk C, en possent, en de tail; das , su jet?

- Dozent (es wurden oft Witze eingebaut)

-Skript im Blackboard

THE GUT getallen that mir, does es im blackboard from Klowsvefragen und die Antworten daze in den skripten Im Blackboard gibt, und does die Zahl der möglichen Klavsvefragen begrenzt wurde.

⁻Tulorium - Lusgase von wichtigen Arbeitsbleiten

-	Skipt in	Blackbeard

Tutorium + Stript

Skript + Klausurfragen in Blackboard einfaches, ventande Einführen in Thematik

Die Vortragsweise des Dozenten, die hervorragen de Hruhlwieung, das zu Vefnjung stellen von umfangneichen Mateial

^{7_B)} Verbessert werden sollte...

Assistentin!

Thre Assis kulin and das Tulonium

⁻ Möglichkeit des Tutaiumsbesuchs

⁻ gute Rüfugrvabereitung - Auggabe von Arbeitsblättern

Bezeis Seoungs Jalizkeit

· In schnelles Redetempo

Das Totorium soldte als E-Tot angeboten werden. Seider war es mir nicht möglich, ausgrund von weiten Volleungen, daran teilanehmen.

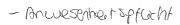
· Sprachteupo >> zu Schnell

großerer Horsaal! HGA 10 war zu Beginn perfelet! Die Power toint

/.

Anwesenheitspflicht

likm en jede Prüfung ein Turarium angebaten wurde, miesste ich in de Uni ubenachten



-Assistentia